

Ergänzender Kommentar zur Jahresrechnung 2017

Kommentar zur Laufenden Rechnung 2017

Wie bereits in der gedruckten und dem Pfarreiblatt 5/2018 beigelegten Botschaft mitgeteilt, sind die Abweichungen gegenüber dem Budget 2017 und gegenüber der Rechnung 2016 in engen Grenzen. Zu einigen kommentieren wir wie folgt:

Steuererträge

Die Position ist nicht einfach zu budgetieren, weil es von Jahr zu Jahr relativ grosse Schwankungen gibt. Glücklicherweise sind die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr 2016 wie auch zum Budget 2017 positiv, d.h. wir verzeichnen höhere Steuereingänge als vorausgesehen.

Pastoralraum / Kirchgemeindeverband

Verschiedene Aktivitäten werden finanziell seit der Gründung des Pastoralraumes Ende 2016 über den für den Pastoralraum gegründeten Kirchgemeindeverband abgewickelt. Dies sind z. B. das Pfarreiblatt (siehe Position Kultur/Vereine), die Fachstelle Diakonie, früher ökumenische Sozialberatung (siehe Position Soziale Wohlfahrt/Allgemeine Fürsorge). Diese und weitere Kosten werden neu unter der Position Seelsorge / Pastoralraum ausgewiesen.

Aufwand/Ertrag Seelsorge

Unser Gemeindeleiter vertritt unsere Kirchgemeinde im Team Pastoralraum. Für diesen Anteil seiner Arbeit wird er vom Kirchgemeindeverband entschädigt, was in unserer Rechnung als Ertrag verbucht wird.

IT-Kosten

Durch den Beitritt zum Pastoralraum wurden die IT-Aspekte neu geregelt, was bei einigen Positionen zu Mehrkosten geführt hat.

Verkauf Kirchenzentrum Perlen

Weil wir bei der Budgeterstellung 2017 davon ausgegangen sind, dass das Kirchenzentrum Perlen per 1. Jan. 2017 verkauft ist, sind keine Kosten und Erträge unter dieser Position verbucht, auch kein Ertrag für die alte Kirche. Inzwischen ist klar, dass der Verkauf nicht abgewickelt werden konnte. Somit sind in 2017 für «Perlen» wieder Kosten und Erträge angefallen, so auch Erträge für die alte Kirche. Hingegen ist natürlich der plante Sonderertrag aus dem Verkauf Perlen nicht angefallen.

Kommentar zur Bestandesrechnung per 31. Dezember 2017

Bei den Aktiven ist beim Kirchenzentrum St. Agatha ein Zuwachs von Fr. 89'546 ausgewiesen. Dabei handelt es sich zum Einen um die Kosten der Orgelreparatur (Fr. 63'122) und zum Anderen um die Restkosten des Fernwärmeanschlusses (Fr. 25'515). Dann sind Fr. 909 für die Photovoltaikanlage ausgegeben worden.

Die ordentlichen Abschreibungen für die Anlagen des Verwaltungsvermögens sind in der Kolonne Abgang ersichtlich.

Ein gegenüber dem Vorjahr unveränderter Saldo von Fr. 106'438 weist unter den Passiven die Position Pfarrkirchen- und Pfarrpfundstiftungen aus. Diese Summe wird im Frühling 2018 in ein neu zu schaffendes Konto «Sakralbautenfonds» eingelegt, nachdem der Bischof von Basel der Übertrag des entsprechenden Vermögens ins Vermögen der Kirchgemeinde zugestimmt hat.

Im Berichtsjahr 2017 konnte vor allem dank den höheren Steuererträgen ein Gewinn von Fr. 140'939 erzielt werden. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Kirchenrat Buchrain-Perlen

Peter Kaufmann
Präsident

Walter Graf
Kirchmeier

31. März 2018